

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 20.

Freiburg, den 27. October 1858.

II. Jahrgang.

**Nro. 63.** Das Einläuten des Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit des Großherzogs betreffend.

Ord.-Nro. 8626. An sämtliche hochw. Pfarrämter und Curatien der Erzdiöcese Großherzogl. Badischen Antheils:

Unter Beziehung auf unsern Erlaß vom 27. August d. J. Nro. 7277 (publicirt im „Anzeigebblatt für die Erzdiöcese Freiburg“ Nro. 16 vom 1. September d. J. S. 61 unter Nr. 55) bringen wir unserm hochw. Klerus zur Kenntniß, daß das Festgeläute am Geburtstage Sr. königl. Hoheit des Großherzogs auch in den Pfarr-Filialkirchen stattzufinden hat.

Freiburg, den 14. October 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

**Nro. 64.** Die Aufnahme ausländischer Geistlicher in den Diöcesanklerus betreffend.

Geistliche, welche unter unsern Diöcesanklerus aufgenommen, nicht bloß vorübergehend verwendet zu werden wünschen, haben uns mit der Bitte um diese Aufnahme, resp. falls sie auch die diesseitige Verwendung zur Erlangung des Indigenats wünschen, folgende öffentlich beglaubigte Zeugnisse vorzulegen:

- 1) Ihre Gymnasial- (Lyceal-), Absolutoriums-, Universitäts-, Studien- und Sittenzeugnisse;
- 2) Ihre Zeugnisse über erhaltene Priesterweihe;
- 3) Ihre von ihrem Reverendiss. Ordinario ausgestellten verschlossenen Zeugnisse über priesterliche und seelsorgerliche Befähigung, Dienstleistungen und Verhalten (eventuelle Dimissoriales);
- 4) Ein von der zuständigen Staatsbehörde ihrer Heimath auszustellendes Zeugniß über die Familien-, Vermögensverhältnisse und den Leumund des Petenten;
- 5) Ebenso ein Zeugniß von der weltlichen Heimathsbehörde, daß er aus dem heimathlichen Staatsverbande entlassen werde, wenn er die Zusicherung des diesseitigen Indigenats erhalten habe. (Conferenzschlußprotokoll d. d. Eisenach 25. Juli 1854 zum Gothaer Vertrag d. d. 15. Juli 1851.)
- 6) Die Zusicherung irgend einer badischen Gemeinde, dem Petenten wenigstens das Heimathrecht zu verleihen, wenn er als badischer Staatsbürger angenommen würde.

Freiburg, den 21. October 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

**Nro. 65.** Die Prüfung der Candidaten der Theologie betreffend (zu Nro. 19 des „Anzeigebblattes“ S. 73 Z. 61).

Durch diesseitigen Erlaß vom 14. d. M. Nro. 8598 wurde Adolph Landolt von Freiburg, sowie durch Verfügung vom 21. d. M. Nro. 8737 Johann Nepomuk Keller von Zell a. H., und sub eodem Nro. 8739 Joseph Morgenstern von Landhausen, Decanat St. Leon, in das erzbischöfl. Seminar nach St. Peter nach erstandener Concursprüfung aufgenommen. Anton Heller von Buchen, welcher den Concurs gleichfalls mit Erfolg bestanden hat, mußte wegen Kränklichkeit auf ein Jahr zurückgestellt werden.

Freiburg, den 21. October 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

**Nro. 66.** Die Aufnahme der Theologen in das erzbischöfl. Convict betreffend.

Durch dießseitigen Erlaß vom 7. d. M. wurde Edmund Reuschling von Neudenu, ferner vom 21. d. M. Nro. 8827 Theodor Dreher von Krauchenwies, Kaver Wagemann von Kenzingen und Paul Krupp von Wilsingen in das Convict aufgenommen.

Freiburg, den 21. October 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

---

**Nro. 67.** Für den hohenzollern'schen Klerus.

Nachdem am 20. d. M. die Eröffnung der beiden Häuser des Landtages in Berlin stattgefunden hat, so verfügen wir in Gemäßheit der bisherigen dortseitigen Uebung, daß von nun ab bis zum Schlusse der Sitzungen an jedem Sonntage für die Beratungen der Abgeordneten von der Kanzel gebetet, resp. der aus frühern Verfügungen bekannte Satz in das allgemeine Gebet eingeschaltet werde.

Freiburg, den 22. October 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

---

### Diensternennungen.

Durch Ord.-Entschliesung vom 14. October d. J. Nro. 8621 wurde die auf den ehemaligen Decan Pfarrer Joh. Bapt. Martin zu Mühlhausen gefallene Wahl eines Definitors für das ven. Capitel Eugen oberhirtlich bestätigt.

Aufnahme in den Klerus der Erzdiöcese:

Durch Ord.-Entschliesung vom 21. October d. J. Nro. 8741 wurde Priester Anton Kehrer aus Cochem, Königreich Preußen, unter den Klerus der Erzdiöcese aufgenommen.

---

### Professablegung.

Am 5. d. M. haben gemäß der Ord.-Genehmigung vom 13. August d. J. Nro. 6863 Clementine Müller von Ueberlingen mit dem Klostersnamen Maria Clementine, und Josephine Bosh von Freiburg unter dem Klostersnamen Maria Bernarda im Kloster St. Ursula in Freiburg,

ferner am 26. d. M. nach Ord.-Genehmigung vom 14. d. M. Nro. 8585 Sophie Choisy von Auxun bei Dijon unter dem Klostersnamen Maria Cölesine, sowie Elisabetha Stern von Mariazell in Württemberg unter dem Klostersnamen Maria Magdalena im Kloster zum hl. Grabe in Baden Profess abgelegt.

---

### Befetzungen der Vicarien und Pfarrverweser.

Am 14. d. M.:

sub Nro. 8595: Eischtitulant J. M. Kinzinger als Pfarrverweser nach Klepsau.

sub Nro. 8597: Pfarrverweser Goldschmidt in Sandhofen als solcher nach Zeutern, und  
Pfarrverweser Ziegler von Klepsau als solcher nach Sandhofen.

sub Nro. 8600: Vicar Kriechle von Wolfach als solcher nach Emdingen.

sub Nro. 8633: Pfarrverweser Sartori zu Zeutern als solcher nach Rauenberg.

Am 21. d. M.:

sub Nro. 8742: Priester Geist als Caplaneiverweser nach Steißlingen.

sub Nro. 8744: Pfarrer Ragenmayer als Pfarrverwalter nach Lippertsreuthe.

Pfarrverweser Barnabas Säger von Lippertsreuthe nach Höttingen.

sub Nro. 8757: Pfarrverweser Bührle in Herrenwies als solcher nach Oberbergen.

sub Nro. 8758: Vicar Franz Joseph Groß in Forbach als Pfarrverweser nach Herrenwies.

Am 26. d. M.:

sub Nro. 8875: Pfarrverweser Ninkenburger in Oberbergen als solcher nach Mühlenbach.  
sub Nro. 8876: Pfarrverweser Streicher von Mühlenbach nach Mördingen.

### Sterbefälle.

Den 13. September d. J.: Frank, Oswald, Caplan von Steinbach, d. J. zu Neuern als Tischtitulant.  
Den 20. September d. J.: Bauer, Johann Evangelist, Pfarrer von Nesselwangen.  
Den 21. October d. J.: Beschle, Aloys, Pfarrer von Großweier. R. I. P.!

### Vermischtes.

Die für die Verwaltung des Kirchen-, Pfarr- und Stiftungsvermögens im hohenzollern'schen Bisthumsantheil erforderlichen Impresen zum Voranschlag, Tagebuch, Rechnungsbuch, Notabilienbuch, Kassenprotokoll und Inventar sind nunmehr für die erzbischöfl. Decanate Sigmaringen, Beringen und Haigerloch bei Liehner in Sigmaringen, und für das erzbischöfl. Decanat Hechingen bei Niebler in Hechingen zu haben, und sind nur von diesen beiden lithographischen Anstalten zu beziehen.

#### Die Erzbischöfliche Kanzleidirection.

	Uebertrag	156 fl. 6 fr.
Bon Hrn. Kammerer Schnell in H. Zimmern	4	" — "
Bon Hrn. Curat Braun in Zimmern b. H.	9	" 20 "
Aus Klosterwald . . . . .	2	" 30 "
Bon Sr. Excellenz dem hochwürdigsten Hrn. Erzbischof Hermann . . . . .	100	" — "
Bon Hrn. Stadtpfr. B. Mayer in Trochtelfingen	13	" 5 "
	zusammen	285 fl. 1 fr.

Sigmaringen, den 10. October 1858.

Pfarrer Th. Geiselhart,  
Vorsteher des St. Fidelishauses.

#### Verzeichniß

der Gaben für das Knabenseminar im St. Fidelis-  
haus in Sigmaringen.

(Fortsetzung.)

Vom 1. April bis 1. Juli d. J.:

Aus der Pfarrei Hahmersheim, Dec. Waibstadt	5 fl. — fr.
Durch Hrn. Pfr. Pfeffer in Rangendingen . . . . .	5 " 40 "
Bon Hrn. Pfr. Schanz . . . . .	7 " — "
Bon Hrn. Caplan Lauchert . . . . .	8 " — "
Bon einem Ungenannten (durch Hrn. Vicar Kromer hier) . . . . .	1 " 40 "
Bon Sr. Excellenz dem hochwürdigsten Hrn. Erzbischof Hermann . . . . .	100 " — "
Bon Hrn. Decan Schaffhütle von Nadolphszell	10 " — "
Bon Hrn. Stadtpfr. Rog in Constanz . . . . .	5 " — "
Bon W. D. in M. . . . .	1 " 30 "

Vom 1. Juli bis 1. October:

Durch Hrn. Pfr. Hieber in Höfendorf (Beiträge einiger Pfarrkinder . . . . .	3 " 36 "
Bon Hrn. Pfr. Baur in Bärenthal . . . . .	1 " — "
Bon Frau Gräfin Sternberg aus Innsbruck . . . . .	4 " 40 "
Aus der Pfarrei Trillfingen . . . . .	3 " — "

Summe 156 fl. 6 fr.

#### Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung. S. Nro. 19.)

Mehrere Wohlthäter von Schönwald in die dortige Kirche zwei neue Messgewänder im Werthe von 160 fl.

Fridolina Kienzler in den dortigen Kirchenfond zu einem Jahrtage für ihre † Eltern 36 fl.

Johann Georg Fink zu Oberhöllgrund, zu einem Seelenamt in die Pfarrkirche zu Strümpfelbrunn 75 fl.

Die † Wittve des Xaver Kappeler zu einem Seelenamt in den Kirchenfond zu Todtnau 50 fl.

Mehrere Jungfrauen der Pfarrei Thunsel in die dortige Pfarrkirche einen Balbachin im Werthe von 55 fl.

Die † Magdalena Gremmelsbacher zu Grunern in den dortigen Kirchenfond zu einem Seelenamt für sich und ihre Erben 75 fl.

Die Wittve des † Rathschreibers Georg Kolb von Jnzlingen in den dortigen Kirchenfond zu einem Anniversar für ihren † Ehemann und sich selbst 36 fl.

Johann Müller von Singheim in den dortigen Kirchenfond zu einem Anniversar für seine † Ehefrau und sich selbst 36 fl.

Durch einen Ungenannten in die Pfarrkirche zu Rohrbach ein blaues Messgewand sammt Zugehör im Werthe von 50 fl.

Die + Maria Eva Ernst, geb. Frey, Wittve des + Christian Ernst von Barga, in den dortigen Kirchenfond zu einem Seelenamt 75 fl., ein grünes Messgewand im Werthe von 38 fl.

In den Kirchenfond zu Oberwinden:

1) Die ledige + Crescentia Schneider von Unterspizengbach zu einem Anniversar 36 fl.

2) Jacob Disch zu einem Anniversar für seine + Ehefrau 36 fl.

3) Der ledige + Soldat Karl Fischer von Oberwinden zu einem Anniversar 36 fl.

In dortige Pfarrkirche:

1) Mehrere ungenannte Frauen und Jungfrauen ein neues Muttergottesbild im Werthe von 106 fl.

2) Die Ehefrauen von Oberwinden und Unterspizengbach zur Anschaffung einer neuen Frauensahne 73 fl. 39 fr.

3) Einige Jungfrauen und Frauen zu einem Kranze um das Muttergottesbild 6 fl. 30 fr.

4) Mehrere ungenannte Pfarrgenossen von Oberwinden und Unterspizengbach zur Anschaffung neuer Kreuzwegsstationen 500 fl.

5) Einige Frauen und Jungfrauen zur Vergoldung eines alten Kelches 18 fl. 24 fr.

Die Wittve des + Joseph Bund, Agatha, geb. Marterer, zu einem Anniversar in den Kirchenfond zu Todtnau 36 fl.

Die Wittve M. Anna Haberstroh von Dangstetten: a) In den dortigen Almosenfond 50 fl.; b) in den dortigen Kapellenfond zu einem Anniversar für ihren + Ehemann und sich selbst 50 fl.

Die Einwohner der Pfarrei Wittnau in die dortige Pfarrkirche: a) Eine weißseidene Kirchenfahne im Werthe von 77 fl.; b) ein Rauchfaß sammt Schiffchen 22 fl.

Die ledige Elisabetha Jäger von Burkheim in den dortigen Kirchenfond zu einem Seelenamt für Joseph Hansmann und seine Ehefrauen 75 fl.

Johann Adam Körner und dessen Ehefrau von Kirchheim in den Kirchenfond zu Rohrbach zu einem Engeltamt für ihre + Kinder und sich selbst 75 fl.

Johann Weber von Unterbaldingen in den dortigen Kirchenfond zu zwei Jahrtagsmessen 72 fl.

(Fortsetzung folgt.)

### Verzeichniß

der bisher eingegangenen Beiträge zum Bau eines katholischen Kirchleins in Kandern.

(Fortsetzung.)

266. Hr. Buchbindermeister Laile hier . . .	— fl. 30 fr.
267. " Definitor Ludwig, Pfr. zu Nischen (zweite Gabe) . . . . .	1 " — "
268. " Pfrv. Brunner zu Urloffen . . . . .	2 " 20 "
Summa	3 fl. 50 fr.

	Uebertrag	3 fl. 50 fr.
269. Hr. Decan Amann, Pfr. zu Inzlingen (zweite Gabe) . . . . .	4 " 40 "	
270. " Pfr. Zimmermann von Fautenbach (zweite Gabe) . . . . .	10 " 20 "	
271. " Pfr. Wetter zu Morgenwies . . . . .	16 " 40 "	
272. " " Beck zu Honstetten . . . . .	6 " 40 "	
273. " " Kriesterer zu Lipptingen . . . . .	5 " — "	
274. " Vicar Rinderle zu Königshofen . . . . .	2 " — "	
275. " Pfr. Kleiser zu Buchholz (zweite Gabe) . . . . .	3 " 20 "	
276. " Decan Bollinger, Pfr. zu Bellingen (zweite Gabe) . . . . .	3 " 20 "	
277. " Caplaneiv. Rudolph zu Niedböhlingen	3 " 20 "	
278. " Vicar Rilsperger zu Neuenburg (zweite Gabe) . . . . .	3 " 20 "	
279. " Decan Schindler, Pfr. zu Hindel- wangen . . . . .	6 " 40 "	
280. " Vicar Striegel zu Hindelwangen . . . . .	3 " 20 "	
281. " Decan Knittel, Pfr. zu Immendingen	6 " 40 "	
282. " Pfr. Ackermann von Herdwangen . . . . .	3 " 20 "	
283. " Decan Mayer, Pfr. zu Sunthausen	1 " 40 "	
284. " Pfr. Kaiser zu Unterbaldingen (zweite Gabe) . . . . .	1 " 40 "	
285. " " Matt zu Niedereschach (zweite Gabe) . . . . .	10 " — "	
286. " " Rupp zu Kränkingen (zweite Gabe) . . . . .	15 " 20 "	
287. " " Haig zu Thalheim (Hohenzollern)	1 " — "	
288. " Pfrv. Felber zu Günthersthal . . . . .	5 " — "	
289. " Caplaneiv. Lorenz zu Stühlingen . . . . .	5 " — "	
290. " Pfrv. Merklinger zu Nasen . . . . .	5 " 24 "	
291. " " Matt zu Ippingen . . . . .	5 " 20 "	
292. " " Keller zu Leipsperdingen . . . . .	5 " 4 "	
293. " Vicar Kempfer zu Inzlingen . . . . .	2 " — "	
294. " Pfr. Rothweiler zu Ebnet . . . . .	2 " 42 "	
295. " Decan Ummenhöfer, Stadtpfr. zu Pfullendorf . . . . .	2 " 20 "	
296. " Geistl. Rath Stauf, Pfr. zu Bin- gen (Hohenzollern) . . . . .	2 " — "	
297. " Pfr. Deckslein zu Hagnau . . . . .	1 " — "	
298. " Definitor Sulzer, Pfr. zu Ittendorf	— " 24 "	
299. " Decan Stöhr, Pfr. zu Weildorf . . . . .	— " 36 "	
300. Durch das erzbischöfl. Decanat Ettlingen zu Karlsruhe: „Von Geistlichen aus dem erz- bischöfl. Landcapitel Ettlingen“ . . . . .	16 " — "	

Summa 165 fl. — fr.

Hiezu die früheren 1936 " 58 "

Gesamtsumme 2101 fl. 58 fr.

Freiburg, 14. October 1858.

F. S. Schmidt, Domcapitular.